

Bau-, Wege- u. Umweltausschuss Hohwacht

Sitzung vom 8.12.2014

Seite 1

in Hohwacht, Bürgertreff

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Werner Bögner	13.
2. Jürgen Bakker	14.
3. Christoph Bünz	15.
4. Iris Dencker	16.
5. Karsten Kruse	17.
6. Karsten Kühl	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Potrafky
11.	2. GV in Schöning, GV Dehn, Lilienthal, Thiele, Weiß
12.	3. Herr Preuss / Gemeinde
	4. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	5. 2 Zuhörer
	6.
	7.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Thorsten Anton	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 14.08.2014 auf Donnerstag, den 27.08.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (27.08.2014)
3. Einwohnerfragestunde
4. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohwacht
 - Aufhebung des derzeit gültigen Aufstellungsbeschlusses
 - Beschluss über einen neuen Aufstellungsbeschluss
5. Bebauungsplan Nr. 20 „Am Dünenweg“
 - Aufhebung des derzeit gültigen Aufstellungsbeschlusses
 - Beschluss über einen neuen Aufstellungsbeschluss
6. Lärmaktionsplan
7. Straßenquerung im Bereich des EDEKA-Marktes – K 35 Richtung „Lippe“
8. Einwohnerfragestunde
9. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Bauangelegenheiten / Bauanträge

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese um einen neuen TOP 5 b) „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Eckerhof-Rögenkamp“ der Gemeinde Hohwacht; hier: Aufstellungsbeschluss“ erweitert.

- 6 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem neuen Punkt 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Tagesordnungspunkt 10 „Bauangelegenheiten / Bauanträge“ soll nicht öffentlich behandelt werden.

- 6 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (27.08.2014)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.08.2014 wird genehmigt.

- 6 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohwacht

- Aufhebung des derzeit gültigen Aufstellungsbeschlusses -

- Beschluss über einen neuen Aufstellungsbeschluss -

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 7. Änderung aufgestellt. Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

Im Westen von der Verlängerung der Seestraße, im Norden von der Promenade und der Bebauung am Dünenweg, im Osten von einer öffentlichen WC-Anlage und einem nordsüdlich verlaufenden Fußweg sowie im Süden von der Steilküste und dem Dünenweg.

Planungsziele sind:

- Darstellung von Sondergebieten für Ferienwohnungen sowie für Tourismus, Gesundheit und Wellness
 - Neuordnung von Flächen für den ruhenden Verkehr
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
 3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Architektur + Stadtplanung, Baum Beims GbR in Oldenburg i.H. beauftragt werden.
 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
 5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch zweiwöchige Auslegung des Planentwurfes in der Amtsverwaltung erfolgen.
 6. Der Aufstellungsbeschluss vom 30.08.2011 wird hiermit aufgehoben.

- 6 dafür -

5. Bebauungsplan Nr. 20 „Am Dünenweg“

- Aufhebung des derzeit gültigen Aufstellungsbeschlusses

- Beschluss über einen neuen Aufstellungsbeschluss

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Für das Gebiet, das im Westen von der Verlängerung der Seestraße, im Norden von der Promenade und der Bebauung am Dünenweg, im Osten von einer öffentlichen WC-Anlage und einem nordsüdlich verlaufenden Fußweg sowie im Süden von der Steilküste und dem Dünenweg umgrenzt wird, wird der Bebauungsplan Nr. 20 „Am Dünenweg“ aufgestellt.
Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
 - Ausweisung von Sondergebieten für Ferienwohnungen sowie für Tourismus, Gesundheit und Wellness
 - Neuordnung von Flächen für den ruhenden Verkehr
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Architektur + Stadtplanung, Baum Beims GbR in Oldenburg i.H. beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch zweiwöchige Auslegung des Planentwurfes in der Amtsverwaltung erfolgen.
6. Der Aufstellungsbeschluss vom 30.08.2011 wird hiermit aufgehoben.

- 6 dafür -

5.b)3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Eckerhof-Rögenkamp“ der Gemeinde Hohwacht; hier: Aufstellungsbeschluss

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird im Norden von der Landesstraße 164, im Osten von der rückwärtigen Bebauung An den Tannen, im Süden von der nördlichen Bebauung am Rögenkamp und im Westen von einer geraden Linie zwischen dem Grundstück Rögenkamp 40 und der L 164 (s. Lageplan), wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Eckerhof Rögenkamp“ aufgestellt.
Planungsziel ist die Umnutzung des ehemaligen Schulstandortes zugunsten einer Ferienwohnnutzung mit zusätzlicher Bebauungsmöglichkeit im ehemaligen Schulhofbereich.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB). Dabei ist auch bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden soll.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll schriftlich erfolgen (§ 4 (1) BauGB).

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll in Form einer Veranstaltung durchgeführt werden.
5. Der Flächennutzungsplan soll gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst werden.

- 6 dafür -

6. Lärmaktionsplan

Herr Heitmann führt in die Thematik ein.

Sodann wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Dem vorgelegten Entwurf des Lärmaktionsplanes wird zugestimmt. Auf der Basis soll das Beteiligungsverfahren (Öffentlichkeit) durchgeführt werden. Eine erneute Beratung soll nur erfolgen, falls Anregungen und Bedenken vorgebracht werden.

- 6 dafür -

7. Straßenquerung im Bereich des EDEKA-Marktes – K 35 Richtung „Lippe“

Der Vorsitzende zitiert eine Mail des Ordnungsamtes vom 14.11.2014. Es wird deutlich, dass die erforderlichen Querungszahlen nicht erreicht werden, damit hier eine Querungshilfe errichtet wird.

Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis und wird die Angelegenheit nicht weiter verfolgen.

8. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

9. Verschiedenes

- Bürgermeister Potrafky berichtet über den aktuellen Bauzeitenplan für den Bereich Kiefernweg/Strandesberg.
- Herr Bögner berichtet über ein Schreiben der Landrätin vom 18.11.2014 bezüglich des behindertengerechten Ausbaues von Bushaltestellen.
- Der Vorsitzende gibt anhand einer Konzeption der Herren Kruse/Thiele einen Sachstandsbericht über die Verschönerung des Rondels in Alt-Hohwacht ab. Es herrscht Einvernehmen darüber, dass die alte Bepflanzung entfernt werden soll. Bürgermeister Potrafky gibt einen Überblick über die aktuelle Eigentumssituation in der Straße.

18.14 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: